



2025

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

gewerkschaftliche Bildung steht für Praxisbezug!

Bei den „Seminaren für alle“ nehmen wir Herausforderungen wie den Transformationsprozess der Industrie, die fortschreitende Digitalisierung, aber auch den Rechtsruck in der Gesellschaft in den Blick und erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für eure betrieblichen Fragestellungen und Probleme.

Egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, JAV, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – durch Vernetzung und Austausch legen wir in unseren Seminaren den Grundstein für ein starkes Miteinander in Betrieb und Gewerkschaft.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst du dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

Wir freuen uns darauf, dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Ulrike Hölter

1. Bevollmächtigte

IG Metall Ruhrgebiet Mitte

Marc Schneider

2. Bevollmächtigter/Kassierer

IG Metall Ruhrgebiet Mitte

Elke Hülsmann

Geschäftsführerin

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar

FBL Industriegewerkschaften

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

Politische Bildung befähigt dazu, Demokratie zu leben – dieses Ziel ist unsere Mission. Mit unseren spannenden und erlebnisreichen Seminaren zu brennenden Themen aus Gesellschaft und Politik fördern wir das Demokratieverständnis und die politische Teilhabe. Wir wollen nicht nur bedauern, was alles schief läuft und sich wirklich mal ändern muss – wir wollen selbst aktiv werden, uns informieren, einmischen und mitmischen. Das DGB-Bildungswerk NRW bringt Menschen zusammen, liefert wichtige Fakten und macht fit in allen Themenbereichen der politischen Weiterbildung. Inhaltlich und persönlich gestärkt gehen wir alle ganz anders in schwierige Diskussionen rund um unsere Gemeinschaft, Zukunft und die Stärkung der Demokratie.

INHALT

Vorwort	3	Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb (Jugend I)	20
Inhalt	5	Geschichte der Arbeiterbewegung im Ruhrgebiet	22
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)	8	Seminare der Geschäftsstelle	24
Flucht und Asyl	10	Freistellung nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)	28
So geht ERA – Einführung in das Entgeltrahmenabkommen	12	Freistellung nach § 37 (7) BetrVG für Mitglieder des Betriebsrats	30
Auswirkungen der Arbeit auf die Gesundheit	14	Hinweise zur Anmeldung	32
Wie bereite ich den Ausstieg aus dem Berufsleben vor?	16	Kontakt	35
Rente und Altersteilzeit verstehen	18	Impressum	36
Herausforderung Interessenvertretung	19		

SEMINARE



ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A 1)

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauens-

leuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

INFOS

 **05.05.2025 – 09.05.2025**
Seminar-Nr.: K1-250402-420
Witten – Ardey Hotel Witten

 **17.11.2025 – 21.11.2025**
Seminar-Nr.: K1-250408-420
Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

§ Freistellungen:
nach ArbZG oder § 37 (7) BetrVG

 Zielgruppe:
Betriebsräte, interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, neu gewählte Vertrauensleute



Online anmelden



FLUCHT UND ASYL

Fakten gegen Vorurteile

Weltweit sind im Jahr 2023 mehr als 110 Millionen Menschen auf der Flucht. Mit dem Beginn des Ukraine-Kriegs 2022 hat die politische Auseinandersetzung um die Migration nach Deutschland wieder stark zugenommen. Der Umgang mit Geflüchteten (besser „Überlebenden“) beherrscht die Debatte in Deutschland und allen anderen europäischen Ländern. Die deutsche Re-

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst Fluchtursachen und europäische Lösungsansätze kennen und entwickelst die Kompetenz, eigene Urteile über die aktuellen europäischen Entwicklungen und politischen Entscheidungen zu treffen.

gierung setzt auf Abschottung und nennt das „Sicherung der europäischen Außengrenzen“. Ist eine Willkommenskultur wie 2015 heute noch denkbar? Schiffbrüchige und Ertrinkende im Mittelmeer werden von allen europäischen Staaten billigend in Kauf genommen. Der Konflikt um das unveräußerliche (Menschen-)Recht auf ein unversehrtes Leben für alle spitzt sich zu.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Ursachen weltweiter Fluchtbewegungen
- ▶ Genfer Flüchtlingskonvention
- ▶ Was ist der „europäische Gedanke“? Welches sind die europäischen Werte?
- ▶ Willkommenskultur oder Abschottung
- ▶ Wie funktioniert „rechte“ Propaganda und Argumentation?
- ▶ Das Leitbild der IG Metall aus Satzung und Beschlüssen
- ▶ Solidarität mit Geflüchteten und Überlebenden
- ▶ Alternativen und eigenes Verhalten



Foto: fotofej, iStock

INFOS

 **12.05.2025 – 16.05.2025**
Seminar-Nr.: K1-250403-420
Oeding – Burghotel Pass

 **01.12.2025 – 05.12.2025**
Seminar-Nr.: K1-250409-420
Oeding – Burghotel Pass

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe: interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellungen: nach AWbG

Hinweis: Die Arbeitsmaterialien werden im Seminar durch Internetrecherche zusammengestellt. Wenn vorhanden, bitte Laptop oder Tablet zum Seminar mitbringen.



Online anmelden

SO GEHT ERA – EINFÜHRUNG IN DAS ENTGELT-RAHMENABKOMMEN

Seit 2004 findet das Entgeltrahmenabkommen (ERA) Anwendung in der Metall- und Elektroindustrie NRW. Dieses Tarifvertragswerk regelt die Entgeltfindung für Millionen Menschen.

Arbeitnehmer*innen stellen sich Fragen wie: „Ist meine Tätigkeit tatsächlich zutreffend beschrieben?“, „Was bedeuten die Merkmale Können, Handlungs-

und Entscheidungsspielraum, Kooperation und Mitarbeiterführung für meine Eingruppierung?“ oder „Kann ich eine Eingruppierung reklamieren und bei wem?“. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den komplexen Regelungen, diese werden anschaulich und praxisnah vermittelt.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst den Aufbau, die Inhalte und Regelungen des Tarifvertrags Entgelt-rahmenabkommen NRW kennen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Dies und mehr ist bei ERA geregelt!
- ▶ Die Bestimmung der Einstufung – wieviel Entgelt für welche Arbeit?
- ▶ Ist meine Tätigkeit oder Arbeitsaufgabe richtig eingruppiert?
- ▶ Welche Reklamationsmöglichkeit habe ich?
- ▶ Leistungsentgelt, Zeitentgelt
- ▶ Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmer*in?



INFOS

03.09.2025 – 05.09.2025
Seminar-Nr.: K1-250204-411
Bad Sassendorf – Haus Rasche

Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer

Freistellungen:
nach AWbG



Online anmelden

AUSWIRKUNGEN DER ARBEIT AUF DIE GESUNDHEIT

Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es thematisiert das System der Arbeitssicherheit, gibt Informationen über die Aufgaben des Betriebsrats und untersucht die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen im Betrieb. Die Gründe für

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und lernst erste Schritte zur Verbesserung von Gesundheit und Arbeitsschutz am Arbeitsplatz kennen.

den Wandel des Arbeitsschutzgedankens werden ebenso diskutiert wie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Betrieblicher Arbeitsschutz im Wandel: von der ursprünglichen Orientierung an Unfallgefahren hin zum umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Berufs- und Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes: u. a. Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, Sicherheitsbeauftragte, BR, SBV
- ▶ Arbeitsschutzsystem: staatliche Gewerbeaufsicht, Arbeitsschutzgesetzgebung, Berufsgenossenschaften, Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Forderungen zur Verbesserung von Gesundheit und Arbeitsschutz



INFOS

📅 06.10.2025 – 10.10.2025
Seminar-Nr.: K1-250407-420
Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

👤 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sicherheitsbeauftragte in Betrieben

§ Freistellungen:
nach AWbG

Hinweis:

Dieses Seminar richtet sich an die o.g. Zielgruppe. Betriebsratsmitgliedern bieten wir zur Sicherstellung ihrer Aufgaben das Seminar „Arbeits- und Gesundheitsschutz I (AuG I)“ aus dem Programmheft für betriebliche Interessenvertretungen an.



Online anmelden

WIE BEREITE ICH DEN AUSSTIEG AUS DEM BERUFSLEBEN VOR?

Wir werden untersuchen, welche Möglichkeiten es gibt, sich weit vor Rente oder Freistellungsphase der Altersteilzeit auf diesen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten, damit keine Phase der Langeweile oder Depression entsteht. Das Seminar beschäftigt sich außerdem mit der Frage, wie sich Arbeitsbedingungen und Belastungen im Laufe des Arbeitslebens auf die Gesundheit der Beschäftigten auswirken. Wir fragen uns: Welche persönlichen und poli-

tischen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung gibt es? Wie wird sich die Arbeitsbiographie der Arbeitnehmer*innen in den zukünftigen Jahren entwickeln? Kann die Altersteilzeit auf Dauer eine tragfähige und gerechte Lösung für die Arbeitnehmer*innen als Übergang zur Rente sein? Welche Rolle können ältere Menschen nach dem Arbeitsleben innerhalb der Gesellschaft einnehmen?

DAS IST DAS ZIEL:

Du diskutierst Instrumente von erfolgreichen und gelungenen Übergängen zwischen Berufsleben und Rente, die eine gesunde Zukunftsperspektive ermöglichen. Du reflektierst deine eigene Rolle und lernst dich aktiv einzusetzen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Austausch über persönliche Erfahrungen aus dem Arbeitsleben
- ▶ Ehrenamtliches Engagement und Wissenstransfer
- ▶ Politische Möglichkeiten der Gesundheitsförderung
- ▶ Was kann ich selber tun?



INFOS

 23.06.2025 – 27.06.2025
Seminar-Nr.: K1-250404-420
Goch – Sport- & Tagungshotel De Poort

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
Beschäftigte, die vor der Entscheidung zur Altersteilzeit stehen bzw. sich in Altersteilzeit befinden

§ Freistellungen:
nach AWbG

Hinweis:

Bitte Sportkleidung mitbringen, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie Tiefenmuskelentspannung, Atemübungen oder autogenes Training.



Online anmelden

RENTE UND ALTERSTEILZEIT VERSTEHEN

Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich mit der Thematik rund um Rente mit 67, die Rente mit 63, Flexirente, Abschlägen und die Besteuerung von Renten beschäftigen. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse, z.B. welche Voraussetzungen für den Bezug einer gesetzlichen Rente erfüllt sein müssen, zu welchem Zeitpunkt können Arbeitnehmer*innen aus dem Erwerbsleben aussteigen und wie sind sie dann finanziell ausgestattet. Dazu gehört auch, Hinweise auf Umstände zu geben, die negative Auswirkungen auf die mögliche Rentenhöhe haben.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst Grundkenntnisse zur Rente und Altersteilzeit und lernst, welche (negativen) Auswirkungen bestimmte Entscheidungen auf die zukünftige Rentenhöhe haben können.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Einführung in die Altersrente: Überblick über Beginn und Höhe, Bedeutung der Daten auf der Renteninformation
- ▶ Einführung in die Altersteilzeit: Überblick über Dauer und Lage, Grundsätze der Berechnung

INFOS

 19.03.2025 – 21.03.2025
Seminar-Nr.: K1-250401-420
Bad Sassendorf – Haus Rasche

 22.09.2025 – 24.09.2025
Seminar-Nr.: K1-250406-420
Oeding – Burghotel Pass

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer

§ Freistellungen:
nach AWbG



Online anmelden

HERAUSFORDERUNG INTERESSENVERTRETUNG

Betriebsrat: Warum eigentlich? Du überlegst für den Betriebsrat zu kandidieren? Wir klären im Seminar wie du dich gemeinsam für gute Arbeitsbedingungen einsetzen oder als Interessenvertretung den zukünftigen Herausforderungen im Betrieb stellen kannst. Die Anforderungen an die Tätigkeit als Betriebsrat oder Betriebsrätin sind in den letzten Jahren ständig gewachsen. Gleichzeitig gibt es aber auch eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich für diese Tätigkeit zu qualifizieren und sich Unterstützung zu holen.

DAS IST DAS ZIEL:

Im Seminar werden wir Einblicke in die Praxis der Betriebsratsarbeit geben und die Frage beantworten, was heutzutage einen frisch gewählten Betriebsrat/eine Betriebsrätin erwartet.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Überblick über die Aufgaben des Betriebsrats
- ▶ Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei betrieblichen Konflikten
- ▶ Wie geht beteiligungsorientierte Interessenvertretung mit den und für die Beschäftigten?
- ▶ Wie kann ich meine Schwerpunkte und Interessen in die Betriebsratsarbeit einbringen

INFOS

 14.11.2025 – 15.11.2025
Freitag 16:00 Uhr – Samstag 15:00 Uhr
Seminar-Nr.: K1-250410-420
Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer

§ ohne Freistellung (es gilt die Verdienstauffallregelung der IG Metall)



Online anmelden

SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IM BETRIEB (JUGEND I)

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt Dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich dieser und was hat der Staat damit zu tun? Diese und viele weitere Fragen beantwortet dir das Jugend I-Seminar. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesell-

schaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht es um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer*innen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren.

INFOS

📅 13.07.2025 – 18.07.2025
 Seminar-Nr.: K1-250405-420
 Ijsselmeer – Admiraal van Kinsbergen

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

§ Freistellungen: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

👤 Zielgruppe: interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende



Online anmelden



Foto: Bernd Röttgers

GESCHICHTE DER ARBEITERBEWEGUNG IM RUHRGEBIET

Wir wollen nachvollziehen, dass die heutigen Arbeits- und Lebensbedingungen nicht einfach „so gegeben“ sind, sondern das Ergebnis eines fast zwei Jahrhunderte dauernden Prozesses ist. Ein Prozess, der von Siegen und Niederlagen geprägt ist. Der zu betrachtende Zeitraum von 1850 – 1952 um-

DAS IST DAS ZIEL:

Im Seminar erhältst du einen Überblick über die Geschichte der Industrialisierung so wie der Arbeiterbewegung im Ruhrgebiet von den Anfängen der Industriearbeit im Bereich der Kohle und Stahlerzeugung sowie die Entstehung der Gewerkschaften. Am Ende des Seminars stellen wir uns den Fragen, was wir für unsere Arbeit aus der Geschichte lernen können.

fasst die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen und die Entstehung der Arbeiterbewegung. Zudem werden wir uns mit der Industrialisierung sowie dem Kapitalismus und den damit einhergehenden Auswirkungen auf die Arbeitszeit(-en) beschäftigen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Die deutsche Reichsgründung sowie das Sozialistengesetz
- ▶ Gründung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes (DMV)
- ▶ Der Beginn des I. Weltkriegs – Wie verhalten sich Gewerkschaften und Sozialdemokratie?
- ▶ Das Kriegsende 1918. Die erste Demokratie entsteht. Anerkennung der Gewerkschaften und Betriebsräte
- ▶ Das Ende der Weimarer Republik. Das Erstarken des Faschismus, Machtübergabe an Adolf Hitler 1933
- ▶ Zwölf Jahren Naziherrschaft: die Angepassten, Wegschauenden und Mitmachenden – die Anderen, die Widerstand leisteten
 - ▷ Betriebe und Unternehmen im Ruhrgebiet – Kooperation mit den Nationalsozialisten
 - ▷ Erinnerungskultur – verantwortlich mit der Unternehmenshistorie umgehen
- ▶ Befreiung vom Nationalsozialismus. Demokratische Wahlen und Mitbestimmung (Betriebsverfassungsgesetz 1952)



INFOS

10.08.2025 – 15.08.2025
Seminar-Nr.: K1-250411-420
Schliersee – Jugendbildungszentrum

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

👤 Zielgruppe:
interessierte junge Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer, Auszubildende

§ Freistellungen:
nach AWbG



Online anmelden

SEMINARE DER IG METALL RUHRGEBIET MITTE

Foto: Bernd Röttgers

PSYCHISCHE BELASTUNGEN

DIE KRANKHEIT DES 21. JAHRHUNDERTS?

 **24.03.2025 – 28.03.2025**
Seminar-Nr.: S14525013RB2
Sprockhövel – IGM Bildungszentrum

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe: interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellungen: nach AWbG

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte.
Marc Kössendrup
T. 0231 57706-28
marc.koessendrup@igmetall.de

KOMMUNIKATION UND BERATUNG

BETEILIGUNG IM BETRIEB ORGANISIEREN

 **27.10.2025 – 31.10.2025**
Seminar-Nr.: S14525044RB2
Sprockhövel – IGM Bildungszentrum

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe: interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

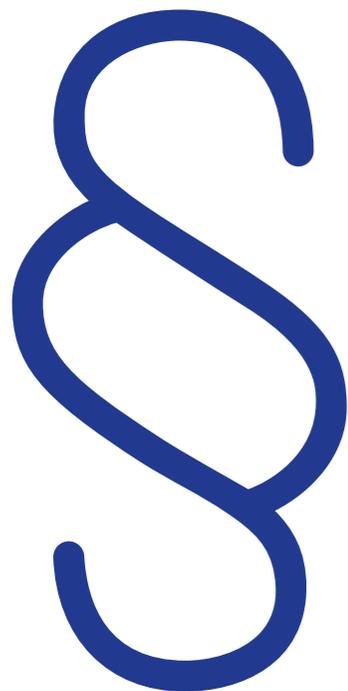
§ Freistellungen: nach AWbG

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte.
Marc Kössendrup
T. 0231 57706-28
marc.koessendrup@igmetall.de



INFORMATIONEN



FREISTELLUNG NACH Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

ANSPRUCHSBERECHTIGTE:

Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen.

Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

FÜR ALLE ZUGÄNGLICH:

Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANMELDUNG:

Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANTRAG AUF BILDUNGSURLAUB:

Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

GRUNDSÄTZLICH GILT:

Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.



FREISTELLUNG NACH

§ 37 (7) BetrVG für Mitglieder des Betriebsrats

AUSWAHL:

Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhaltet ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V.

BESCHLUSS:

Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

ARBEITGEBERINFO:

Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

ANMELDUNG:

In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

HINWEIS:

Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

VERHÄLTNIS ZUM § 37 ABS. 6 BETRVG:

Der Schulungsanspruch nach § 37 Abs. 7 BetrVG verschafft dir als Mitglied des Betriebsrats einen zusätzlichen, individuellen Schulungsanspruch, der unabhängig vom Anspruch auf Schulung nach § 37 Abs. 6 besteht. Diese Schulungsansprüche dürfen nicht gegenseitig angerechnet werden.

WEITERE INFORMATIONEN ...

... rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

SEMINARKOSTEN

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernimmt deine IG Metall sofern keine Teilnahmegebühr extra ausgewiesen ist – im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

VERHINDERUNG

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte spricht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

REFERENT*INNEN

Unsere Referent*innen sind erfahrene Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und Gewerkschafter*innen, die in regionalen Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind. Sie sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und den Betrieben vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von Referent*innen der eigenen Region betreut werden.

SEMINARDURCHFÜHRUNG – WIR HELFEN GERN

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Sollten Fragen offenbleiben, wendet euch direkt an uns. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen



BILDUNGSURLAUB MACHEN!

Bildungsurlaub ist nicht nur euer gutes Recht, sondern unterstützt euch auf ganzer Linie bei eurer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Er bietet euch die Möglichkeit, euch mit vielfältigen Themen unabhängig vom ausgeübten Beruf auseinanderzusetzen und schafft Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag. Als Atempause der besonderen Art ermöglicht die Teilnahme an einem Bildungsurlaub, einen neuen Fokus zu setzen, Impulsen zu folgen oder bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen. Bildungsurlaub bedeutet selbstbestimmtes Lernen und Austausch mit anderen und kann so eine positive Lernkultur fördern. Dank der guten Erfahrungen in einem Bildungsurlaub erlangst du mehr Selbstvertrauen, wirst mutiger und kehrst frisch motiviert in deinen (Arbeits-)Alltag zurück.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass der Anspruch auf Bildungsurlaub für berufliche oder politische Weiterbildung eingesetzt werden kann. Es liegt also an euch, wo ihr den Schwerpunkt setzen wollt.

Standpunkte vertreten lernen, Stellung beziehen und gemeinsam auf neuen Wegen die Gesellschaft stärken – mit dem DGB-Bildungswerk NRW!



KONTAKT

DGB BILDUNGSWERK NRW



DETLEF TARN

T. 0211 17523-319
dtarn@dgb-bw-nrw.de



MANUELA HOLITSCHKE

T. 0211 17523-325
mholitschke@dgb-bw-nrw.de



MARC SCHNEIDER

T. 0160 5331457
marc.schneider@igmetall.de



MARC KÖSSENDRUP

T. 0231 57706-28
marc.koessendrup@igmetall.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz:

Reineke-Marketing
Fährenkotten 10
45259 Essen

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

**Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 Star**



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.